



Titelfoto:
Besenheide bei
Frebershausen

Liebe Mitglieder und Freunde des Landschaftspflegeverbandes!

Die Coronakrise hält die Welt in Atem! Die Menschen sind beunruhigt und der Wunsch nach Normalität wächst. Diese Krise zeigt wieder einmal mehr, wie wichtig eine intakte Natur, eine vielfältige Kulturlandschaft und die regionale Landwirtschaft sind. In diesem Newsletter wollen wir Ihnen verschiedene Projekte und Aktivitäten vorstellen, die zum Erhalt unserer im Landkreis einzigartigen und vielfältigen Kulturlandschaft beitragen und derzeit auf der Tagesordnung des LPV stehen. Bleiben Sie gesund!

Ihr Team des Landschaftspflegeverbandes

Landschaftspfleger im Einsatz



Die Beweidung ist für die Landschaftspflege unersetzlich! Dabei wirkt sich jede Form der Beweidung und die dabei eingesetzte Tierart unterschiedlich auf die Fläche aus. Durch das unterschiedliche Fressverhalten der Tiere sowie der Größe und dem Eigengewicht eignen sich Schafe, Ziegen, Rinder und Pferde für verschiedene Flächen unterschiedlich gut. Schafe und Ziegen eignen sich beispielsweise besonders für die Pflege von Magerrasen und Heiden.



Foto: Landkreis
Waldeck-Frankenberg

Neue Mitarbeiterin!
Seit August 2020 unterstützt Frau Bienhaus die Geschäftsstelle in Vollzeit. Sie wirkt bei den vielfältigen Aufgaben des Landschaftspflegeverbandes wie der Projektplanung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Vereinsarbeit mit.

Wechsel im Vorstand – Bürgermeister Gutheil löst Matthias Stappert als ersten Vorsitzenden ab



Foto: R. Rüsç

Fritz Schäfer, Dezernent Landwirtschaft, Bürgermeister Ralf Gutheil, Geschäftsführer Carsten Müller, der scheidende Vorsitzende Matthias Stappert und die beiden Vertreter Martin Vollbracht und Wolfgang Lehmann (v.l.)

Der Bad Wildunger Bürgermeister Ralf Gutheil ist seit November 2019 der erste Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes e.V. und löst damit den Vöhler Bürgermeister Matthias Stappert ab. Bürgermeister R. Gutheil möchte sich für den „Erhalt, Pflege und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft in Waldeck-Frankenberg einsetzen“. Wir danken Herrn Stappert für seine Zeit als Vorsitzenden im Vorstand des Landschaftspflegeverbandes und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Gutheil als neuen Vorsitzenden.

Landwirte als wichtige Stütze der Landschaftspflege



Foto: Landkreis Waldeck-Frankenberg

Die Teilnehmer der Fachtagung bei der Vorstellung des Mähroboters

Im Oktober 2019 fand die Fachtagung „Landschaftspflege in Hessen“ in Frankenu statt. Knapp 120 Landwirte und Vertretern von Kommunen kamen der Einladung vom Landesbetrieb Landwirtschaft, dem Landkreis Waldeck-Frankenberg und dem Landschaftspflegeverband nach. Es wurden Vorträge über die Landschaftspflege gehalten und neue Maschinen für Pflegemaßnahmen vorgestellt. Die Tagung diente neben der besseren Zusammenarbeit von Landwirten



Einachser mit Balkenmäherwerk

und dem Landschaftspflegeverband auch der Zusammenarbeit von ökologischen und konventionellen Landwirten. Der Presseartikel der WLZ vom 31.10.2019 steht Ihnen bald auf der Homepage zur Verfügung.

Infobox: Besondere Pflege der Heiden – das Plaggen!



Frisch geplaggte Fläche am Mittelberg bei Frankenu

Traditionell wurden Magerrasen und Heiden beweidet. Ebenso wurde auf Heideflächen die verfilzte Grasnarbe sowie die Sträucher der Besenheide (*Calluna vulgaris*) als Einstreu für die Viehställe sowie zur Düngung der Äcker genutzt. Dafür wurde die Grasnarbe mit der sogenannten Plaggenhacke abgeschält, die Sode getrocknet und anschließend weiterverwendet. Durch diese Verwendung gab es magere Rohbodenstellen, welche die Ansiedlung von Pflanzen ermöglichen, die auf diese offenen Bodenstellen angewiesen sind. Zudem wird dadurch die Heide verjüngt. Um diese historische Bewirtschaftungsweise wieder aufzunehmen und die Heidefläche zu erhalten organisierte der Landschaftspflegeverband die Entbuschung und das Plaggen der Heide am Mittelberg bei Frankenu. Ziel war zum einen die Regeneration des alten Heidestandortes und zum anderen die Wiederansiedlung der Arnika (*Arnica montana*).



Erneutes Treffen der „Expertengruppe Artenkenntnis“



Die Exkursionsteilnehmer der Expertengruppe

Im Oktober 2020 lud der LPV zu einem erneuten Treffen der „Expertengruppe Artenkenntnis“ und weiteren Interessierten ein. In einer gut zweistündigen Wanderung zu dem Borstgrasrasen Fahrentriesch in Altenlotheim stellte Herr Frede, Leiter der Abteilung Naturschutz, Forschung und Planung im Nationalpark, die Entstehung der Triescher, das Pflegekonzept und den Zustand der Fläche vor. Durch die unterschiedlichen Themenschwerpunkte der Teilnehmer wurde neben der Vegetation, auch die vorkommenden Vogel- und Insektenarten besprochen.

Magerrasen/Obstbaumreihe „Vor dem Kohlberg“

Auf dem Magerrasen „Vor dem Kohlberg“ bei Frankenau waren neben der Entbuschung, dem Heckenrückschnitt auch die Freistellung von Obstbäumen notwendig. Das angefallene Material wurde anschließend kontrolliert auf der Fläche verbrannt.



Kontrollierte Verbrennung des angefallenen Schnittguts

Hute- und Niederwaldregeneration



Der Hute- und Niederwald nach der Durchführung der Pflegemaßnahmen

Der traditionell genutzte Hute- und Niederwald wurde mit standortfremden Gehölz aufgeforstet. Um den Charakter dieses Waldes zu erhalten plante und organisierte der Landschaftspflegeverband die Entnahme des Nadelgehölzes sowie die Räumung der Fläche von Astwerk und Nadelstreu. Zur Erhöhung der Strukturvielfalt wurden innerhalb der Fläche Totholzhaufen geschaffen, welche als Unterschlupf für verschiedene Kleinsäuger und Reptilien dienen. Um die Fläche dauerhaft zu erhalten, muss die Beweidung organisiert werden.

Kontakt: Landschaftspflegeverband Waldeck-Frankenberg e.V.

Carsten Müller
(Geschäftsführer)
Auf Lülingskreuz 60
34497 Korbach
Tel.: 05631 954-444
Carsten.mueller@lkwafkb.de

Jaqueline Bienhaus
(Mitarbeiterin der Geschäftsstelle)
Auf Lülingskreuz 60
34497 Korbach
05631 954-565
Jaqueline.bienhaus@lkwafkb.de

Kerstin Arndt
(derzeit in Elternzeit)
Osterweg 20
35066 Frankenberg
Tel.: 06451 743-734
Kerstin.arndt@lkwafkb.de

Der Landschaftspflege- tag 2020

Im August 2020 fand der „Hessische Landschaftspflege-Tag“ als Onlinekonferenz statt. Themenschwerpunkt war die aktuelle Entwicklung zur Neugründung von Landschaftspflegeverbände in Hessen. Frau Staatsministerin Priska Hinsk hielt einen Vortrag über die Zukunft der Landschaftspflegeverbände in Hessen. Anschließend wurde von unserem Geschäftsführer Carsten Müller über die Schritte zur Gründung eines Landschaftspflegeverbandes und den Beginn erster Projekte referiert. Der Landschaftspflegeverband Lahn-Dill stellte beispielhafte Projekte der Zusammenarbeit von Landwirten und Naturschützern zum Schutz des Braunkehlchens und der Arnika vor.

Projektübergreifende Zusammenarbeit!



Der LPV und die Ökomodellregion möchten künftig bei ähnlichen Themen gemeinsame Projekte durchführen. Für weitere Informationen zur Ökomodellregion schauen Sie gerne auf der Internetseite des Landkreises sowie unter www.oekomodellregionen-hessen.de vorbei oder melden sich bei der Projektmanagerin (Jessica.Albers@lkwafkb.de).

